

Primera

Synonyme Bezeichnungen: keine

Herkunft: gezüchtet in Geisenheim, Deutschland

Abstammung: (Silvaner x Riesling) x (Riesling x Silvaner) x unbekannter Resistenzträger

Verbreitung in AUT: geringfügig, vor allem in Biobetrieben

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, schwache Anthozyanfärbung, schwach wollig behaart; aufrechte Triebhaltung;

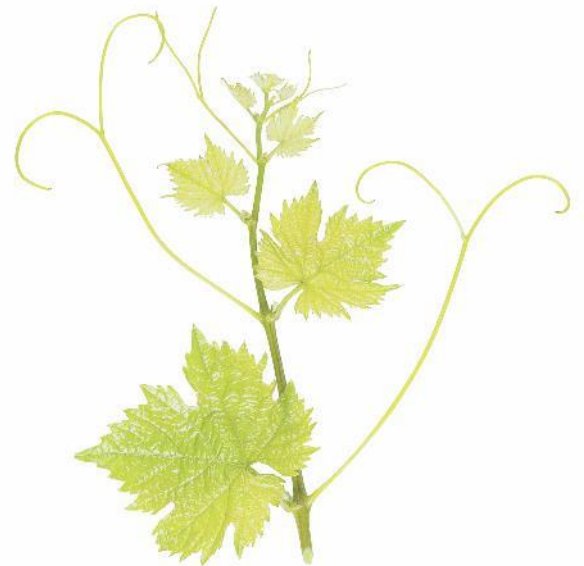
Internodien: dorsal: grün mit roten Streifen, ventral: grün;

Knospenschuppen: keine Anthozyanfärbung auf der ganzen Knospe;

diskontinuierliche Verteilung der kurzen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: gelbe Blattfläche,

Blattunterseite: fehlende bis schwache Wollbehaarung zwischen den Nerven ;



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: kreisförmig mit 3 bis 5 Lappen und gewelltes Profil;

Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthozyanfärbung oder bis zum Stielansatz;

Die Spreite ist kaum gewaffelt und stark blasig; Blattzähne sind beiderseits rundgewölbt;

Stielbucht überlappend mit V-förmiger Basis; nicht von Nerven begrenzt;

Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten nicht vorhanden.

Blattunterseite mit schwacher Behaarung, schwache Beborstung der Hauptnerven.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist kurz bis mittel (12-16 cm); dicht;
Grundform ist kegelförmig, ohne oder mit ein bis zwei
Flügeln;
Beitraube nicht vorhanden;

Traubenstiel: ist sehr kurz bis kurz (3-5 cm);

Beere: Form ist rundlich, Länge ist kurz
(13 mm), Breite ist schmal (13 mm);
Einzelbeerengewicht ist gering (<3 g);
Beerenhaut ist grün-gelb;
weiches bis mäßig festes Fruchtfleisch; neutraler
Geschmack;
Samen vollständig ausgebildet;



Phänologie:

Austrieb: mittel;

Blütezeit: mittel;

Reifezeit: spät;

Resistenz gegenüber Winterfrost: gut;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: nicht bekannt;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: mittel bis gut;

Oidium: relativ widerstandsfähig;

Botrytis: robust;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: mittel;

Agrarische Eigenschaften:

hohe Anforderungen an die Lage;

Qualitätsprofil der Weine:

Rieslingähnliche Weine;

Züchterische Bearbeitung:

in Österreich keine;